

Indirekte Sterbehilfe

Medizinische, rechtliche und ethische Perspektiven

Bearbeitet von
Sophie Roggendorf

1. Auflage 2011. Taschenbuch. 204 S. Paperback

ISBN 978 3 86226 095 9

Format (B x L): 14,8 x 23,5 cm

Gewicht: 280 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Human-Medizin, Gesundheitswesen > Medizinische Ethik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Begriffsgeschichte der Sterbehilfe	3
2.1. Allgemeine historische Entwicklung der Begriffe Euthanasie und Sterbehilfe	3
2.1.1 Antike	3
2.1.2 Frühes Christentum und Mittelalter	6
2.1.3 Neuzeit	7
2.2 Spezielle Begriffsgeschichte und Entwicklung in Deutschland im ausgehenden 19. und zu Beginn des 20. Jahrhundert	10
2.3 Weiterentwicklung der Begriffe Euthanasie und Sterbehilfe: von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart	17
3. Binnendifferenzierung der Begriffe aktive, passive und indirekte Sterbehilfe, palliative und terminale Sedierung	21
3.1 Aktive Sterbehilfe	22
3.2 Passive Sterbehilfe	23
3.3 Indirekte Sterbehilfe	24
3.4 Palliative und terminale Sedierung	25
3.5 Probleme der Begriffsdefinition	27
3.6 Unterschiede im medizinischen und juristischen Sprachgebrauch	29
3.7 Stellungnahme der Bundesärztekammer zu indirekter Sterbehilfe	30
3.8 Sterbehilfe und Sterbebegleitung (Bericht der Bioethik-Kommission des Landes Rheinland-Pfalz)	30

4. Die indirekte Sterbehilfe aus medizinischer Sicht	32
4.1 Definition	32
4.2 Indirekte Sterbehilfe zwischen Theorie und Praxis	32
4.3 Grundlagen der Schmerztherapie	34
4.3.1 Der WHO-Stufenplan	34
4.3.2 Wirkmechanismus der Analgetika	36
4.3.3 Unerwünschte Wirkungen der Analgetika	38
4.4 Palliativmedizin, Hospizbewegung und indirekte Sterbehilfe ...	41
4.5 Abgrenzung der terminalen Sedierung von indirekter Sterbehilfe	42
4.5.1 Diskussion der terminalen Sedierung	46
4.6 Abgrenzung der indirekten von aktiver Sterbehilfe sowie Beihilfe zum Suizid (PAS)	48
4.7 Koexistenz von passiver und indirekter Sterbehilfe?	50
4.8 Gibt es faktisch eine Indikationsstellung zu indirekter Sterbehilfe?	52
4.9 Indirekte Sterbehilfe in der medizinischen Praxis	53
4.9.1 Beispiel am Fall <i>Bach</i> , Hannover	53
4.9.2 Probleme der Benennung und der Durchführung von indirekter Sterbehilfe in der Praxis	53
4.9.3 Studienlage	57
4.9.4 Problematik des Studiendesigns	58
4.9.5 Inzidenz indirekter Sterbehilfe	58
4.9.6 Ärztliche Intention und indirekte Sterbehilfe	62
4.9.7 Das Vorkommen indirekter Sterbehilfe in der Praxis?	63
4.9.8 Diskussion	67

4.10 Indirekte Sterbehilfe in verschiedenen Lebensabschnitten....	68
4.11 Abschließende Beurteilung der indirekten Sterbehilfe aus medizinischer Sicht.....	70
5. Die indirekte Sterbehilfe aus rechtswissenschaftlicher Sicht	73
5.1 Definitionen und terminologische Abgrenzungen	73
5.1.1 Reine Sterbehilfe	74
5.1.2 Aktive Sterbehilfe (Tötung auf Verlangen)	74
5.1.3 Passive Sterbehilfe	75
5.1.4 Indirekte Sterbehilfe.....	75
5.2 Eine ärztliche Pflicht zum Leisten von indirekter Sterbehilfe?..	76
5.2.1 Standesrechtliche Hilfeleistungspflichten	76
5.2.2 Strafrechtliche Hilfeleistungspflichten.....	77
5.3 Entscheidungen des BGH zu indirekter Sterbehilfe.....	80
5.3.1 Urteil des BGH vom 15. November 1996 (BGHSt 42, 301)	80
5.3.2 Urteil des BGH vom 07. Februar 2001 (BGHSt 46, 279)	82
5.4 Regelungsvorschläge für indirekte Sterbehilfe	83
5.4.1 Vorschläge des 66. Deutschen Juristentags (2006)	83
5.4.2 <i>Alternativ-Entwurf Sterbehilfe (AE-Sterbehilfe)</i> , 1986	84
5.4.3 <i>Alternativ-Entwurf Sterbebegleitung (AE-StB)</i> , 2005	85
5.5 Bericht der Arbeitsgruppe <i>Patientenautonomie am Lebensende</i>	87
5.6 Der verfassungsrechtliche Rahmen der indirekten Sterbehilfe	88
5.6.1 Schutz der Menschenwürde (Art. 1 I GG)	89
5.6.2 Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 I GG)	90
5.6.3 Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 II GG)	91
5.6.4 Fazit	92

5.7 Der strafrechtliche Rahmen der indirekten Sterbehilfe	92
5.7.1 Einführung	92
5.7.2 Einwilligung/mutmaßliche Einwilligung.....	92
5.8 Lösungsvorschläge	95
5.8.1 Tatbestandsebene (objektiver/subjektiver Tatbestand)	95
5.8.2 Rechtswidrigkeitsebene.....	102
5.8.3 Schuldebene.....	104
5.8.4 Fazit	105
5.9 Zivilrechtlicher Rahmen der indirekten Sterbehilfe.....	105
5.9.1 Die Patientenverfügung.....	106
5.10 Rechtsvergleichende Betrachtung.....	107
5.10.1 Belgien.....	107
5.10.2 Frankreich.....	107
5.10.3 Griechenland	108
5.10.4 Großbritannien.....	109
5.10.5 Kanada	109
5.10.6 Niederlande	110
5.10.7 Österreich	110
5.10.8 Schweiz	111
5.10.9 Spanien.....	111
5.10.10 Vereinigte Staaten von Amerika.....	112
5.10.11 Fazit	112
5.11 Notwendigkeit der gesetzlichen Regelung indirekter Sterbehilfe?	113

5.12 Abschließende Beurteilung der indirekten Sterbehilfe aus rechtswissenschaftlicher Sicht.....	114
6. Die indirekte Sterbehilfe aus ethischer Sicht.....	117
6.1 Einführung	117
6.2 Definitionen und terminologische Abgrenzungen	118
6.3 Der Hippokratische Eid.....	122
6.4 Indirekte Sterbehilfe aus der Sicht des Arztes	124
6.5 Indirekte Sterbehilfe aus der Sicht des Patienten	130
6.6 Indirekte Sterbehilfe aus der Sicht der Angehörigen.....	133
6.7 Die Anwendung des Prinzip des doppelten Effektes (PDE) auf indirekte Sterbehilfe	133
6.7.1 Einführung	133
6.7.2 Die 1. Bedingung des PDE.....	136
6.7.3 Die 2. Bedingung des PDE.....	139
6.7.4 Die 3. Bedingung des PDE.....	148
6.7.5 Die 4. Bedingung des PDE.....	150
6.7.6 Abschließende Bewertung des PDE in Bezug auf indirekte Sterbehilfe	152
6.8 Indirekte Sterbehilfe und Schiefe-Bahn-Argumente	154
6.8.1 Einführung	154
6.8.2 Das Präzedenzfall-Argument	161
6.8.3 Das begrifflich-logische Argument.....	162
6.8.4 Das kausal-empirische Argument	163
6.8.5 Das vollständige Argument	165
6.9 Abschließende Beurteilung der indirekten Sterbehilfe aus ethischer Sicht.....	167

7. Diskussion.....	169
8. Zusammenfassung	174
9. Quellen und Literatur	i
9.1 Ausgewertete Rechtsurteile.....	i
9.1.1 Deutsche Rechtsurteile	i
9.1.1 Internationale Rechtsurteile.....	i
9.2 Zitierte und benutzte Literatur	ii